

Entwicklungsziele und Maßnahmen



- Ziele und Maßnahmen**
- 1-1 Erhaltung und Optimierung von naturraumtypischen Wäldern durch naturnahe Waldbewirtschaftung gemäß der Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes im Saarland
 - 1-2 Erhaltung naturnaher, von Weiden dominierten Ufergehölzsäumen sowie von Bruch- und Sumpfgebüsch
 - 3-3 Sicherung der ungelentkten natürlichen Gehölzsukzession zur Entwicklung naturraumtypischer Wälder, naturnahe Waldbewirtschaftung gemäß der Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes im Saarland
 - 4-4 Sicherung der ungelentkten natürlichen Gehölzsukzession und Erhaltung des Gehölzsaumes als lineares Feldgehölz oder Baumhecke bzw. Erhaltung von Feldgehölzen in Grünlandauen
 - 5-5 Überführung von Nadelholzforsten in naturraumtypische Laubwälder durch naturnahe Waldbewirtschaftung gemäß der Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes im Saarland
 - 6-6 Dauerhafte Freistellung eines verbuschten Bergsporns mit Felsen und Blockschutt (sowie einem alten Gedenkstein für den Heimatforscher Kurt Hoppstädter) zur Förderung von Pioniervegetation sowie zur Bereicherung des Landschaftsbildes in Verbindung mit der Erlebbarmachung eines Geotops
 - 7-7 Sicherung der natürlichen, ungelentkten Sukzession als Waldsaum, Zulassung von Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen für eine Wasserleitung der WWV
 - 8-8 Entnahme von solitär stehenden Douglasien (Restbäume aus ehemaligen Forstbeständen) innerhalb eines Offenlandbiotopkomplexes zur Vermeidung von Verschattung und zur Verbesserung des Landschaftsbildes
 - 9-9 Sicherung von naturschutzfachlich wertvollen Hochstaudenfluren und Röhrichtbeständen durch Vermeidung von Beweidung und regelmäßiger Mahd, bei Gefährdung durch Eutrophierung oder Verbuschung Pflegemahd mit Mahdgutentnahme
 - 10-10 Erhaltung und naturschutzfachliche Optimierung von Grünland durch extensive, standortgerechte Nutzung
 - 11-11 Erhaltung von naturraumtypischem, naturschutzfachlich wertvollem Grünland durch dauerhafte Sicherstellung einer extensiven, standortgerechten Grünlandnutzung
 - 12-12 Entwicklung von naturraumtypischen Grünland durch Wiedereinführung einer extensiven, standortgerechten Grünlandnutzung
 - 13-13 Erhaltung und Wiederherstellung eines mageren Offenlandbiotopkomplexes auf Vulkanit und Sicherung des Mosaiks aus Magerrasen, Halbtrockenrasen, Borstgrasrasen, Felsen und Blockschutt mit Pioniervegetation, Krüppelschlehen, kleinen Gebüsch und einzelnen naturraumtypischen Hutebäumen durch regelmäßige, extensive Grünlandnutzung (Bevorzugung Beweidung) und zusätzliche Gehölzschnittmaßnahmen und -entnahmen (teilweise als Erstpflegemaßnahme), Beschränkung des Gehölzflächenanteils auf maximal 15 % der Fläche mit einer inselhaften, fleckenartigen Verteilung über die gesamte Fläche
 - 14-14 Erhaltung und naturnahe Optimierung eines Bachlaufes durch Sicherung der ungestörten natürlichen Dynamik und Überlassung der Uferstreifen der natürlichen, ungelentkten Sukzession
 - 15-15 Rückbau der Quellfassung zur Entwicklung einer Quellmulde durch natürliche Dynamik
 - 16-16 Erhaltung des Weges ohne weiteren Ausbau
 - Alternativ zu entwickelnde Zuwegung als unbefestigter Weg zum Offenland auf dem Hofbergplateau
 - Grenze FFH- und Vogelschutzgebiet Hofberg bei Reitscheid
 - Geplante neue Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes

- Bestand**
- Eichen-Buchwald
 - Eichenmischwald mit Edellaubhölzern, zum Teil ehemalige Niederwälder, stellenweise Übergänge zu Blockkrüppel-Eichenwald (AB10) und Haselgebüsch auf Blockschutt (BB8)
 - Fichtenwald
 - Fichtenmischwald mit einheimischen Laubhölzern
 - Kiefernwald
 - Douglasienwald, Baumholz
 - Douglasienwald, Stangenholz
 - Eichen-Hainbuchenwald, aus ehemaligem Niederwald
 - Lärchenmischwald
 - Schlagflurvegetation
 - Vorwald und Pionierwald
 - Waldmantel
 - Gebüsch, überwiegend Schlehen-Weißdorngebüsch, teilweise auch Haselgebüsch oder Mischformen, mit einzelnen Bäumen, insbesondere Stieleichen
 - Bruch- und Sumpfgebüsch
 - Wiese
 - Fettwiese, Neuneisat
 - FrISCHE bis mäßig trockene Mähweide
 - Nass- und Feuchtwiese, Mähweide
 - Biotopkomplex aus brachgefallenen, teils verbuschten, teils mageren Grünland, Mosaik aus: Silikatrasen- und Halbtrockenrasen (DC), Sukkulenten-Silikatrasen- und Halbtrockenrasen (DC1), Vulkanit-Magerrasen, Halbtrockenrasen mit Arten des Thero-Airion, teilweise im Komplex mit Sedo-Scleranthion (DC5), Felsen (GA0), natürliche Silikat-Blockschutthalde (GB2), Borstgrasrasen (DF0) mit stellenweisen Übergängen zu Flügelnsterheiden (DF1), verschiedenen Gebüsch (BBO), insbesondere auch wärmeliebende Gebüsch auf Kalk- und Hartgestein (BB19), Einzelbäumen oder Baumgruppen (BF3 und BF2) und flächenhaften Hochstaudenfluren (LB0)
 - Quellbereich
 - Bach
 - Acker
 - Wildacker
 - Feuchter Saum bzw. Hochstaudenflur, linienförmig
 - Ruderaler feuchter Saum bzw. Hochstaudenflur, linienförmig
 - Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft
 - Feldweg, befestigt
 - Feldweg, unbefestigt
 - Land-, forstwirtschaftlicher Weg
 - Weiden-Ufergehölz
 - Vulkanit-Magerrasen
 - Bach
 - Natürlicher Silikatfelsen

- Nachrichtliche Übernahme**
- Waldmeister-Buchwald (Asperulo-Fagetum), 9130
 - Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis), 6510
 - Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis), 6510
 - Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe, 6430
 - Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe, 6430
 - Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten
 - Nass- und Feuchtwiese
 - Bach
 - Halbtrockenrasen sandig-lehmiger basentlicher Böden (Koelerio-Phleion phleoides), 6210 Subtyp 6214
 - Silikatfelsen mit Pioniervegetation des Sedo-Scleranthion oder des Sedo albi-Veronicon dillenii, 8230
 - Projektflächen des Life Projektes "Erhaltung und Regeneration von Borstgrasrasen Mitteleuropas"
 - Pflegefläche zur Ersatzmaßnahme für die Basisstation im Mobilfunknetz VIAG Interkom - Standort BS 417300793 E Freisen
 - Pflegeflächen gemäß Bewirtschaftungsvertrag des LUA mit örtlichem Jäger



MAßSTAB 1:2000	PROJEKTBEZEICHNUNG LUA-FFH-HOFBERG-9-051	PLANGRÖßE 130 cm x 65 cm
VERFAHRENSSTAND Entwurf	BEARBEITUNGSSTAND 02.11.2010	BEARBEITUNG M. Siersdorfer / M. Habermeier

FFH - Managementplan Hofberg bei Reitscheid
- Entwicklungsziele und Maßnahmen -